

Tätigkeitsbericht Jahr 2021

Unsere Philosophie

In der vertrauten Umgebung bleiben, so lange wie möglich - wer will das nicht! Dies zu ermöglichen, dafür wird in unserer Gesellschaft für den kranken Menschen schon ganz viel gemacht. Viele Angehörige begleiten ihre kranken Angehörigen und leisten tagtäglich einen enormen Einsatz. Doch wer oder was unterstützt die betreuenden Angehörigen?

Unsere Absicht ist, betreuende und pflegende Angehörige zu erreichen. Ihnen für ihre wertvolle Aufgabe, die unermüdlich erfüllt wird, Anerkennung und Wertschätzung auszusprechen. Das Ziel ist, ihnen aufzuzeigen, dass es auch eine Organisation gibt, deren Zielgruppe in erster Linie die betreuenden und pflegenden Angehörigen sind und nicht der Patient. Die Stiftung Orbetan begleitet und entlastet sie in ihrer Aufgabe.

Dienstleistung bekannt machen

Wir haben auch im Berichtsjahr in den Publikationsblättern der verschiedenen Gemeinden im Raum Winterthur und im Zürcher Weinland Inserate platziert, die auf unsere Dienstleistungen hinweisen.

Die Homepage www.orbetan.ch wird laut Zugriffsstatistik im Durchschnitt 29-mal pro Tag angewählt. Gegenüber dem Vorjahr ist diese Zahl konstant, was eine leise Enttäuschung ist. Wir verbessern unseren Webauftritt laufend und hoffen so, unser Angebot bei noch mehr Leuten bekannt zu machen.

Ein Blick in die besagte Zugriffsstatistik fördert auch immer Kurioses zu Tage. Seit einiger Zeit beobachten wir, dass immer am Samstag markant weniger Besucher auf unserer Website sind. Eine Erklärung dafür haben wir bis jetzt noch nicht.

Unsere Facebook-Seite haben wir gelöscht. Der Aufwand für den Unterhalt war zu gross.

Weitere Werbeaktionen haben wir keine durchgeführt. Es hat sich gezeigt, dass solche Aktionen kaum mehr Aufträge bringen. Wir verlassen uns auf persönliche Empfehlungen.

Jahresziele

Die Corona-Pandemie beeinflusste weiterhin die Möglichkeiten des Betriebsablaufes von Orbetan, auch im Jahr 2021. Erfreulich ist jedoch, dass trotz der Pandemie die Anfragen für Nachteinsätze zunahm und dadurch auch die Anzahl der Mitarbeitenden erhöht wurde. Umso wichtiger war es, einen Weg zu finden, durch die Zunahme der Anzahl Teammitglieder und der eingeschränkten Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten. Das geplante Kommunikationsmittel die «Orbetan-Zytig» durfte aufleben. Mit Freude und einigem Aufwand konnte das Mitteilungsblatt im Monat Juni und Oktober 2021 den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat zugestellt werden. Ein internes Kommunikationsmittel, das ausschliesslich für die Mitarbeitenden von Orbetan gedacht ist. In jeder Ausgabe stellt sich ein Teammitglied auf eine besondere, individuelle Art vor. Ein Patientenbeispiel, meist in der Form eines Interviews, ist ein weiterer ausführlicher Bericht. Im Weiteren ist es ein sinnvolles Mittel, um

wichtige Informationen weiterzugeben, beispielsweise Personelles (Austritte – Eintritte), Termine für die nächsten Fallbesprechungen, die geselligen Teamanlässe und einiges mehr. Die Resonanz der beiden ersten Ausgaben der «Orbetan-Zytig» durch die Mitarbeitenden war durchwegs positiv.

Administration

Durch die Zunahme der Anzahl Patientinnen und Patienten und dadurch auch die Vergrößerung des Pflgeteams, wurde der Aufwand grösser im administrativen Bereich. Glücklicherweise war es der Mitarbeiterin der Administration möglich, ihr Arbeitspensum auf 40 Stellenprozente zu erhöhen.

Im Januar 2021 durften wir mit dem Kanton Schaffhausen eine Zulassung abschliessen, welche uns die Erbringung von Leistungen im Bereich Hilfe und Pflege zu Hause ermöglicht.

Anzahl Patienten und Nachtwachen

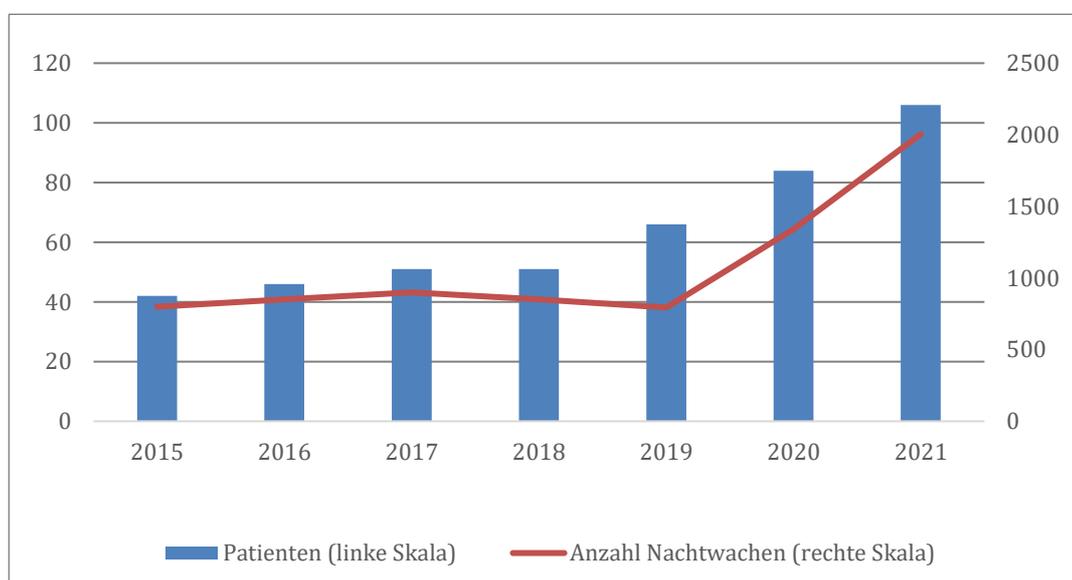
Patienten 2021	106
Nachtwachen 2021 (Nächte)	2005

Das sind etwas mehr als 167 Nächte pro Monat. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um 50%. Wir waren während des Jahres jeden Tag in fünf bis sechs Patienten-Situationen im Einsatz.

Das Einzugsgebiet der Stiftung Orbetan umfasst den ganzen Kanton Zürich. Neu haben wir, wie bereits erwähnt, auch eine Betriebsbewilligung für den Kanton Schaffhausen erhalten.

Entwicklung Anzahl Patienten und Nachtwachen 2015 – 2021

Aus der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, dass die Zahl der Patienten in den ersten 4 Jahren des Beobachtungszeitraums ziemlich konstant war, um dann ab 2019 deutlich anzusteigen. Mit einem Jahr Verzögerung hat sich das auch auf die Anzahl Nachtwachen ausgewirkt.



Anzahl Mitarbeitende

2021

30

Das Orbetan-Team ist gewachsen. Wir konnten im Jahr 2021 acht neue Mitarbeiterinnen gewinnen und freuen uns über unseren ersten Pflegefachmann.

Den jährlichen Teamanlass feierten wir in diesem Sommer bei einer Mitarbeiterin auf dem Bauernhof. Wir durften ein gemütliches Beisammensein geniessen in einem prächtigen Garten, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Leider wieder Corona bedingt, musste das alljährliche Pizzaessen abgesagt werden.

Wir führten Fallbesprechungen durch, jeweils in Kleingruppen. Vertreten waren die Mitarbeiterinnen, der Mitarbeiter, welche in der gleichen Patienten-Situation Nachtwache leisteten. Auch die jährliche Weiterbildung zum Thema «Nähe-Distanz in der Spitex – was ist das richtige Mass?» konnte glücklicherweise stattfinden, wie auch die jedes zweite Jahr durchgeführte Auffrischung des BLS-AED-Kurses.

Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung 2021

Betrieblicher Ertrag	CHF	1'069'913
Spenden	CHF	41'110
Betriebsaufwand	CHF	1'115'010
Jahresergebnis	CHF	- 3'987

Projekte für die Zukunft

Die Organisation Orbetan zeigte in den letzten Jahren ein stetes Wachstum. Die Anzahl der Nachtwachen nahm zu, wie auch die Anzahl der Mitarbeitenden im Pflgeteam.

Leider zeigt der Abschluss der Jahresrechnung nicht eine zufrieden stellende Bilanz. Das heisst, die Zunahme der Erträge resultiert unweigerlich einen erhöhten Betriebsaufwand. Um dem entgegenzuwirken, strebt Orbetan weiter den Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit Spitexorganisationen und Gemeinden an. Im Weiteren wurde das Ziel definiert, ein nachhaltiges Spendenkonzept zu erarbeiten. Nur mit Spendengeldern längerfristig, kann der erhöhte Betriebsaufwand aufgefangen werden.

Fazit

Wir sind weiter bestrebt...Das Angebot von Orbetan zu fördern. Den motivierten Mitarbeitenden die Möglichkeiten zu gewähren, Nachteinsätze durchzuführen und den pflegenden und betreuenden Angehörigen, die Wichtigkeit einer Entlastung und Unterstützung näher zu bringen.

Thalheim, 9. März 2022

der Stiftungsrat:

Liselotte Vogt
Hans-Martin Oberholzer